



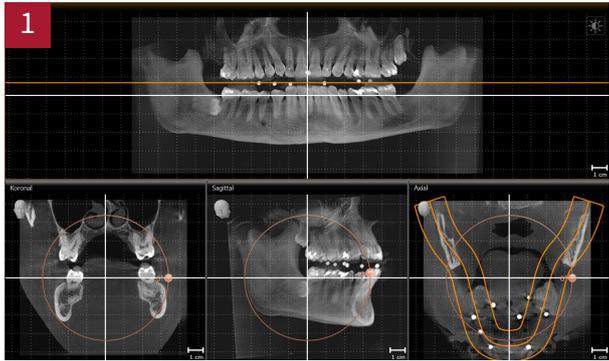
PROGRAMMIERUNG DES VIRTUELLEN ARTIKULATORS IN CEREC

Mit SICAT Function und einer 3D-Röntgenaufnahme mit nicht sichtbaren
Kiefergelenken | Kurzanleitung | Deutsch

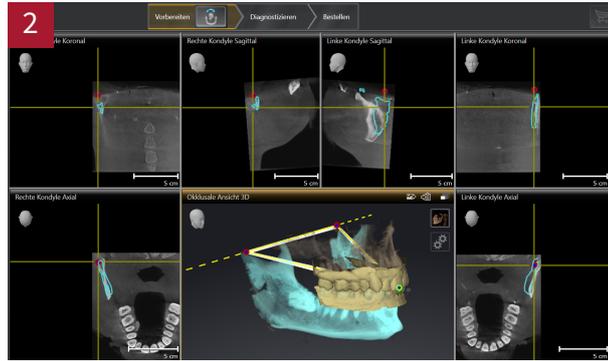
PROGRAMMIERUNG DES VIRTUELLEN ARTIKULATORS IN CEREC

Mit SICAT Function und einer 3D-Röntgenaufnahme mit nicht sichtbaren Kiefergelenken | Kurzanleitung

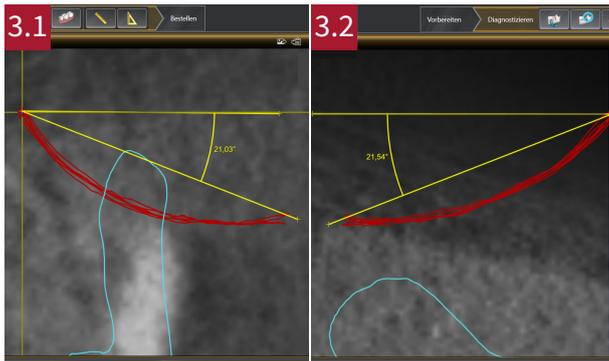
Sie können die notwendigen Parameter für die Programmierung des virtuellen CEREC Artikulators in SICAT Function ausmessen. Dafür müssen Sie die folgenden Bewegungen für den Patienten mit einem SICAT JMT* aufgezeichnet haben: Geführte Öffnungsbewegung, Protrusionsbewegung, Laterotrusion links und Laterotrusion rechts. Die Werte können Sie im Formular "Programmierung des virtuellen Artikulators in CEREC" erfassen, das Sie auf der SICAT Homepage herunterladen können.



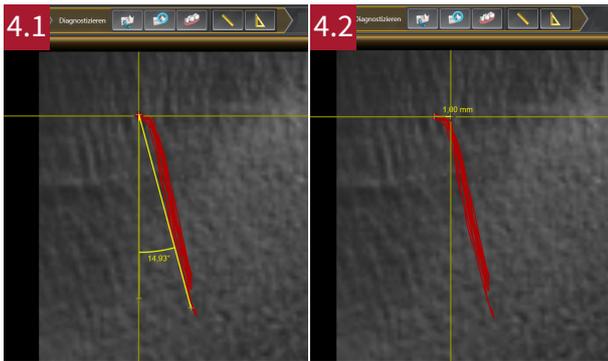
- Richten Sie im **Volumenausrichtungsdialo**g die Okklusionsebene horizontal so aus, dass die radioopaken Kugelmarker in der Panorama-Ansicht auf einer horizontalen Linie liegen. Orientieren Sie sich dabei an den gitterförmigen Hilfslinien. Klicken Sie dann auf **OK**.
- Wechseln Sie dann in den **TMJ-Arbeitsbereich**.
- Wählen Sie unter **Aktive Kieferrelation** eine Kieferbewegung aus.
- Klicken Sie unter **Objekte** auf **Kieferbewegungsdaten**. Der Bereich **Eigenschaften** des Bonwill-Dreiecks wird sichtbar.



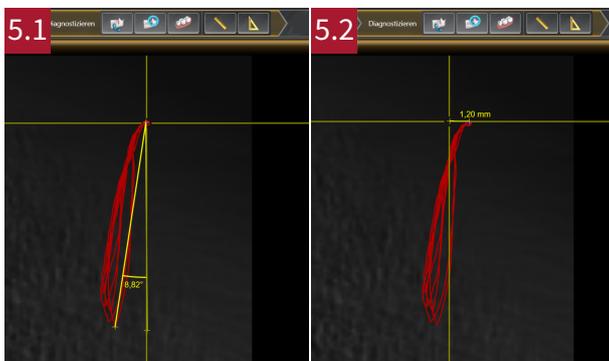
- Wählen Sie unter **Aktive Kieferrelation** die **geführte Öffnungsbewegung** aus dem Drop-down-Menü aus. Stellen Sie sicher, dass die Zahnreihen geschlossen sind.
- Setzen Sie den Inzispunkt in der okklusalen 3D-Ansicht zwischen den unteren mittleren Schneidezähnen durch Doppelklick auf die CAD/CAM-Daten.
- Klicken Sie unter **Eigenschaften** ► **Bonwill-Dreieck** auf **Achse berechnen**.
- Stellen Sie den passenden Basiswert ein. Korrigieren Sie die berechneten Schenkelwerte so, dass sie symmetrisch sind und notieren Sie sich Basiswert und Schenkelwert sowie den Balkwill-Winkel.



- Wählen Sie unter **Aktive Kieferrelation** die **Protrusionsbewegung** aus dem Drop-down-Menü aus, vergrößern Sie die sagittale Ansicht und richten Sie das Fadenkreuz aus.
- Messen Sie mit dem **Winkelmessstool** in der **sagittalen Ansicht rechts** die sagittale Gelenkbahnneigung rechts (siehe Bild 3.1).
- Messen Sie mit dem **Winkelmessstool** in der **sagittalen Ansicht links** die sagittale Gelenkbahnneigung links (siehe Bild 3.2)
- Notieren Sie jeweils die Werte.



- Wählen Sie unter **Aktive Kieferrelation** die **Laterotrusion links** aus dem Drop-down-Menü aus, vergrößern Sie die **axiale Ansicht rechts** und richten Sie das Fadenkreuz aus.
- Messen Sie mit dem **Winkelmessstool** den **Bennettwinkel rechts** (siehe Bild 4.1).
- Messen Sie mit dem **Distanzmesstool** die **Unmittelbare Seitenverschiebung rechts** (siehe Bild 4.2).
- Notieren Sie jeweils die Werte.



- Wählen Sie unter **Aktive Kieferrelation** die **Laterotrusion rechts** aus dem Drop-down-Menü aus, vergrößern Sie die **axiale Ansicht links** und richten Sie das Fadenkreuz aus.
- Messen Sie mit dem **Winkelmessstool** den **Bennettwinkel links** (siehe Bild 5.1).
- Messen Sie mit dem **Distanzmesstool** die **Unmittelbare Seitenverschiebung links** (siehe Bild 5.2).
- Notieren Sie jeweils die Werte.



- Wählen Sie in der CEREC Software-Konfiguration unter **Parameter** den Dialog **Artikulation**.
- Übertragen Sie die in SICAT Function gemessenen Werte manuell in den CEREC Artikulator.

SICAT

HERSTELLER
SICAT GMBH & CO. KG
FRIESDORFER STR. 131-135
53175 BONN, DEUTSCHLAND
WWW.SICAT.COM

CE 0197

SUPPORT
TELEFON: +49 228 28620600
FAX: +49 228 286206971
E-MAIL: SUPPORT@SICAT.COM



DA70QUG002
STAND: 2021-02-25
SEITE: 2 / 2